


## BBE Kompetenzzentrum zur beruflichen Anerkennung

im Ausland erworbener Qualifikationen

### TAS M 336044 (Wien, Niederösterreich, Burgenland)

<b>Zielgruppen</b>	<p>MigrantInnen, die Berufserfahrung / Ausbildung <b>in einem Lehrberuf</b> oder aus einer <b>berufsbildenden mittleren oder höheren Schule</b> mitbringen, eine Anerkennung anstreben und <b>Deutschkenntnisse (A2, B1) mitbringen</b>.</p> <p><u>Zusatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MigrantInnen die bereits einen Bescheid des BMB zur Nostrifikation einer schulischen Ausbildung (BMHS) bzw. des BMWFW zur Gleichhaltung eines Lehrberufes vorweisen können.</li> <li>• MigrantInnen, die die Absicht haben, einen solchen Bescheid des BMB bzw. des BMWFW zu beantragen.</li> </ul>			
<b>Zugang</b>	<p>Die Zubuchung erfolgt über das AMS, die Maßnahme ist offen für TNInnen aus Wien, NÖ und dem Bgld. Die Zuweisung in die Maßnahme erfolgt mittels Einladungsschreiben der AMS-Beraterin/des AMS-Beraters an die bereits von ihnen vorausgewählten Personen, denen die im Ausland erworbene Ausbildung grundsätzlich eine gewerbliche Berufsausbildung, sowie den späteren beruflichen Einsatz in Österreich ermöglicht. Zusätzlich unterstützt das BMB, das BMWFW, die Lehrlingsstelle der WK Wien und das Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen bei der Empfehlung geeigneter Personen. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn die zugewiesene Person der definierten Zielgruppe angehört.</p>			
<b>Projektzeitraum</b>	1.Jänner 2017 bis 31.Dezember 2017			
<b>Kapazität</b>	15 Durchgänge pro Jahr, mit jeweils 12 TNInnen pro Durchgang. 180 Personen im Projektzeitraum, davon ca. 15 Frauen			
<b>Besonderheiten</b>	Anhand einer abschließenden Expertise wird es den Fördergebern ermöglicht, einerseits vorhandene Kursplätze effizienter und zielgerichteter zu befüllen und andererseits punktgenaue & bedarfsorientierte Ausbildungen für eventuell erforderliche Anpassungsqualifizierungen zu ermitteln und zu beauftragen.			
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Das Kompetenzzentrum erreicht dies durch ein spezielles kompetenzorientiertes berufliches Assessment-Center, in dem neben den sozialen Kompetenzen, vor allem die fachlichen und methodischen Kompetenzen getestet werden. Anhand der vorliegenden Ergebnisse des Assessment-Centers und dem aktuellen Bedarf des österreichischen Arbeitsmarktes (Bedarfserhebung unter anderem in enger Zusammenarbeit mit dem Service für Unternehmen des AMS), erstellt das Kompetenzzentrum eine individuelle persönliche Expertise in Form eines Zeugnisses über die vorhandenen Qualifikationen und einen evtl. vorhandenen „Gap“, also eine Differenz zwischen den mitgebrachten Kenntnissen, Erfahrungen und Fähigkeiten und dem Bedarf heimischer Betriebe.</p>			
<b>Durchführungsorte der Maßnahme</b>	<p>Tag 1 = Aufnahmetag, sowie Tag 2 &amp; 3</p>	<p>BPI der ÖJAB, Ausbildungszentrum Wien Längenfeldgasse 27a, 1120 Wien</p>		
	<p>Tag 4 – 10 (= max. 7 Arbeitstage)</p>	<p>Elektrotechnik, Elektronik, Metalltechnik, Spenglerei, Glasbau</p> <p>BPI der ÖJAB 1120 Wien</p>	<p>Handel &amp; Büroberufe, Hotel &amp; Gastgewerbliche Berufe</p> <p>ZIB-Training 1210 Wien</p>	<p>Kraftfahrzeug- technik, Informations- Technologie</p> <p>BPI nahe Partner in Wien &amp; im südlichen NÖ</p>

## BBE Kompetenzzentrum zur beruflichen Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen

<b>Dauer</b>	10 Anwesenheitstage im Assessment-Center pro Durchgang mit gesamt 45 Std. pro TNIn und anschließender Nachbetreuung mit 2 Std. pro TNIn	
<b>Maßnahmenzeiten</b>	Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis max. 16.00 Uhr (= Rahmenschulungszeit)	
<b>Inhalte:</b>	<p>Tag 1 Aufnahme-Tag, Clearing, Erhebung der persönlichen Daten und des Status, Persönlichkeitstest, Potentialanalyse</p> <p>Tag 2, 3 Einzelgespräche und theoretische kompetenzorientierte Testung</p> <p>Tag 4 – 8 Fachpraktisches kompetenzorientiertes Assessment Center (<i>individuell entsprechend des Bedarfes für alle KlientInnen</i>)</p> <p>Tag 9, 10 Einzelgespräche:          Analyse und Auswertung des Clearings          Analyse und Auswertung der theoretischen kompetenzorientierten Testung          Analyse und Auswertung des fachpraktischen Assessments          Erstellung einer individuellen Expertise          Rückmeldung an die Meldestellen</p> <p>Für die TNInnen ergeben sich somit in Summe 10 Anwesenheitstage und eine 3-monatige Nachbetreuungszeit für individuelle und bedarfsgerechte Hilfestellungen.</p>	
<b>Kontakt für MultiplikatorInnen</b>	BPI der ÖJAB Ausbildungszentrum Längenfeldgasse 27/Stiege A, 1120 Wien Tel.: 01-810 73 82 - 0	Ing. Ernst Traindt Bereichsleiter Berufsbildung <a href="mailto:ernst.traindt@bpi.ac.at">ernst.traindt@bpi.ac.at</a> / <a href="http://www.bpi.ac.at">www.bpi.ac.at</a> Tel.: (0) 660 8359 802
<b>Kontakt für BeraterInnen</b>	Jürgen Saller, Projektleiter <a href="mailto:juergen.saller@bpi.ac.at">juergen.saller@bpi.ac.at</a> Tel.: (0) 660 8359801	
<b>Träger</b>	BPI der ÖJAB (Berufspädagogisches Institut) Institut für Berufsbildung der Österreichischen Jungarbeiterbewegung	
<b>Fördergeber</b>	Bundesministerium für Arbeit, Soziales & Konsumentenschutz, Arbeitsmarktservice	
	Der Zugang zu den Räumlichkeiten der Einrichtung ist rollstuhltauglich.	
<b>Aufnahmetage</b>	<p>Jeweils um 8:00 Uhr am BPI der ÖJAB, Ausbildungszentrum Wien Längenfeldgasse 27a in 1120 Wien.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Durchgang am 16.01.2017</li> <li>2. Durchgang am 06.02.2017</li> <li>3. Durchgang am 27.02.2017</li> <li>4. Durchgang am 20.03.2017</li> <li>5. Durchgang am 10.04.2017</li> <li>6. Durchgang am 02.05.2017</li> <li>7. Durchgang am 22.05.2017</li> <li>8. Durchgang am 19.06.2017</li> <li>9. Durchgang am 10.07.2017</li> <li>10. Durchgang am 21.08.2017</li> <li>11. Durchgang am 11.09.2017</li> <li>12. Durchgang am 02.10.2017</li> <li>13. Durchgang am 23.10.2017</li> <li>14. Durchgang am 20.11.2017</li> <li>15. Durchgang am 11.12.2017</li> </ol>	